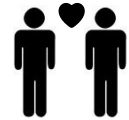




Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

# IHK HEILBRONN-FRANKEN UND DIVERSITY

PROJEKTE, BERATUNG UND TOOLS DER IHK RUND UM DAS THEMA DIVERSITY



## IHK INTERNATIONAL CLUB

Der IHK-International Club Heilbronn-Franken ist ein Unternehmensnetzwerk für ausländische Fachkräfte und Impatriates. Er bietet eine Plattform zur sozialen und interkulturellen Vernetzung und stellt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Willkommenskultur in der Region dar. Ausländische Fachkräfte und Impatriates sollen sich in Heilbronn-Franken zu Hause fühlen. Das zentrale Herzstück des IHK-International Club sind die Club-Events: gemeinsame Ausflüge und Treffen, ein Kneipenbesuch oder eine gemeinsame Radtour, sich austauschen über das Leben in Heilbronn-Franken, Gleichgesinnte treffen und Freundschaften schließen.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## MOBIPRO-EU

Mit dem Sonderprogramm MobiPro-EU fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit Projekte zur Unterstützung der beruflichen Mobilität von jungen EU-Bürgern auf dem europäischen Arbeitsmarkt. Hierdurch soll ein aktiver Beitrag zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und zur Fachkräftesicherung in Deutschland geleistet werden. Nach positiven Signalen der regionalen Betriebe hat die IHK Heilbronn-Franken in Kooperation mit dem Kolping Bildungswerk Württemberg e. V. einen Projektantrag eingereicht und im November 2014 den Zuschlag erhalten. Projektstart war der 1. Januar 2015. Im Rahmen des Projektes sollen 30 junge Spanier aus dem Großraum Málaga im Alter zwischen 18 und 27 Jahren in eine Ausbildung in Heilbronn-Franken vermittelt werden. Die Ausbildung der ausländischen Jugendlichen soll vor allem in den Ausbildungsberufen Industriemechaniker und Elektroniker erfolgen.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## WELCOME CENTER

Unter dem Dach des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken, welches durch die IHK koordiniert wird, hat sich die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) um die Errichtung eines Welcome Centers beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die entsprechende Förderung beworben. Als zentrale Anlaufstelle übernimmt das Welcome Center eine Erstberatungs- und Lotsenfunktion für die Themenbereiche Arbeiten und Leben und bietet Orientierungsmöglichkeiten. Das Welcome Center ist Teil der aktiven Willkommenskultur und bietet den internationalen Fachkräften in der Region Hilfestellung in alltäglichen Lebensbereichen. Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen aus der Region der Weltmarktführer sollen vom Welcome Center profitieren. Das Welcome Center erhöht die Möglichkeiten gut ausgebildete Fachkräfte auch langfristig in der Region zu halten. Dies ist ein wichtiger Baustein um die Wettbewerbs- und Konkurrenzfähigkeit der regionalen Wirtschaft erhalten zu können.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ

Seit 2006 besteht mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) eine rechtliche Grundlage gegen Diskriminierung in sämtlichen Bereichen des Arbeitslebens, von der Bewerberauswahl über Aufstiegs- und Weiterbildungschancen bis hin zur Entlassung. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Geschäftsbereich Recht und Steuern unterstützen unsere Mitgliedsunternehmen gerne bei Fragen rund um das AGG.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)



## IHK-FOSA

Das „Gesetz zur Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, abgekürzt BQFG) garantiert seit dem 01.04.2012 allen Personen, die im Ausland einen Berufsabschluss in einem staatlich anerkannten Beruf erworben haben, einen Rechtsanspruch auf ein Feststellungsverfahren zur Überprüfung der Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit dem entsprechenden Beruf in Deutschland. In die Zuständigkeit der IHK fallen dabei die dualen Ausbildungsberufe sowie Weiterbildungsabschlüsse aus den Bereichen Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen. Als zentrale Stelle übernimmt die in Nürnberg ansässige IHK FOSA (Foreign Skills Approval) die Prüfung der Gleichwertigkeit für o.g. Berufe sowie die gesamte Abwicklung des Verfahrens. Die IHK Heilbronn-Franken bietet eine kostenlose Erstberatung.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## SPURWECHSEL- AKTIV IN DIE NACHBERUFLICHE LEBENSPHASE

Der Spurwechsel vom Arbeitsleben in die Lebensphase nach der Berufstätigkeit ist für viele eine große Umstellung. Unternehmen sollten es daher als ihre soziale Verantwortung verstehen, den Wechsel für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv mit zu gestalten. Eine Möglichkeit und gleichzeitig ein Zugewinn für das Unternehmen kann die Information über die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten sein. Ehrenämter tragen einen wichtigen Teil zum gesellschaftlichen Leben bei und stellen gleichzeitig eine persönliche Bereicherung durch eine wertvolle Tätigkeit dar. Dabei können ehemalige Mitarbeiter durch ihr Engagement positiv auf ihr ehemaliges Unternehmen zurück reflektieren. In Kooperation mit der IHK Heilbronn-Franken bietet das Forum Ehrenamt deshalb mit dem Projekt „Spurwechsel – aktiv in die nachberufliche Lebensphase“ Beratung für Unternehmen oder Personalabteilungen zum Thema ehrenamtliches Engagement an.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## INTERNET-TOOL „GESUNDHEITSBEWUSSTER BETRIEB“

Die demografische Entwicklung stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen. Unternehmen müssen sich der Herausforderung stellen, dass ihre Belegschaften immer älter werden und wenige junge Fachkräfte nachkommen. Aber auch die Arbeitnehmer bleiben nicht verschont, denn sie müssen ihre Leistungsfähigkeit bis zum Renteneintritt erhalten. Wie ist Ihr Unternehmen im Gesundheitsmanagement im Vergleich zu anderen Unternehmen aufgestellt? Mit dem Internet-Tool "Gesundheitsbewusster Betrieb" können Sie Ihr Unternehmen in wenigen Minuten analysieren und erhalten konkrete und wirksame Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Als Ergebnis erhält jedes Unternehmen eine umfangreiche Auswertung mit zahlreichen aufschlussreichen Informationen und Hinweisen.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## IHK-DEMOGRAFIERECHNER

Der IHK-Demografierechner ist das Analysetool für eine demografiefeste Personalpolitik. Er ermöglicht eine einfache Altersstrukturanalyse für Unternehmen: Als Unternehmen können Sie ihre betriebliche Altersstruktur und deren Veränderung bis zum Jahr 2025 untersuchen. So bekommen Sie einen guten Überblick über die demografische Situation Ihres Unternehmens. Sie erfahren, wann welcher Ersatzbedarf auf Sie zukommt und wie Sie im Vergleich zu Ihrer Region oder Branche dastehen. Darauf können Sie Ihre Personalstrategie abstimmen. Sie können rechtzeitig geeignete Maßnahmen planen und umsetzen. Hinweise auf mögliche Handlungsansätze und das Beratungsangebot der IHK bezüglich alterns- und gesundheitsgerechter Beschäftigung und flexiblen Renteneintrittsmodellen und Wissenstransfer runden den Demografierechner ab.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)



## MÄDCHEN UND TECHNIK

Viele Mädchen verfügen in Deutschland über eine besonders gute Schulbildung. Dennoch entscheiden sie sich im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für "typisch weibliche" Berufsfelder oder Studienfächer. Das Projekt "MuT - Mädchen und Technik" der Lernenden Region Heilbronn-Franken e.V., welche durch die IHK Heilbronn-Franken koordiniert wird, bietet deswegen Schülerinnen der achten Schulklassen die Möglichkeit, sich in der Welt der technischen Berufe umzuschauen und zu orientieren. Das einwöchige Projekt findet jeweils in den Sommerferien statt. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall/ Tauberbischofsheim und Heilbronn wird dieses in der ganzen Region Heilbronn-Franken durchgeführt. Kooperationspartner für die MuT-Projektwoche sind verschiedene Einrichtungen und Firmen aus der Region Heilbronn-Franken, Experimenta Heilbronn, Berufliche Schule Wertheim, Hochschule Mosbach, Schüler-Technik-Labor der Hochschule Heilbronn, TICK (Technik Initiative Campus Künzelsau) Hochschule Heilbronn Campus Künzelsau

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## FACHKRÄFTEBÜNDNIS HEILBRONN-FRANKEN, HANDLUNGSFELD FRAUEN

Das Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken, dessen Koordinierung durch die IHK Heilbronn-Franken erfolgt, ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure aus der Region. Ziel des Fachkräftebündnisses ist die nachhaltige Sicherung der Fachkräftebasis in der Region. Eines von vier Handlungsfeldern des Bündnisses ist das Handlungsfeld Frauen, welches darauf abzielt, die Beschäftigungspotenziale von Frauen in der Region Heilbronn-Franken besser auszuschöpfen. Hier gilt es, die Rahmenbedingungen dahingehend auszurichten und zu verbessern, dass die Erwerbsbeteiligung von Frauen, vor allem von Frauen mit Kindern, erhöht werden kann. Das Augenmerk der Bündnispartner liegt hierbei auf einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die vor allem durch eine bessere und flächendeckende Kinderbetreuung, familienbewusste Arbeitszeiten sowie einer familienfreundlichen Unternehmenskultur erreicht werden kann. Zudem muss die Betreuungsinfrastruktur für pflegebedürftige Angehörige in der Region verbessert werden. Langfristig ist es das Ziel der Bündnispartner, Rahmenbedingungen in der Region Heilbronn-Franken zu etablieren, die maßgeblich zu einer Erhöhung der Frauenerwerbsbeteiligung sowie zu einer Steigerung des Arbeitszeitvolumens von Frauen führen.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## IHK FACHHELPER/-IN

Beim IHK-Fachhelfer handelt es sich um eine spezielle vom Berufsbildungsausschuss erlassene Regelung der IHK Heilbronn, welche einen Qualifizierungsweg für praktisch Begabte (über 18 Jahre) und Behinderte beinhaltet. Die Ausbildung dauert 12 Monate und soll behinderte und lernbeeinträchtigte junge Menschen auf eine Ausbildung vorbereiten oder für eine Beschäftigung qualifizieren. Sie ist deutlich anspruchsvoller als eine Einstiegsqualifizierung aber unterhalb des Niveaus eines Ausbildungsberufes. Es wird ein Qualifizierungsvertrag über 12 Monate mit einem Qualifizierungsplan geschlossen. Die Registrierung des Vertrages erfolgt über die IHK Heilbronn-Franken. Die Qualifizierung schließt mit einer praktisch-mündlichen Prüfung ab. Das Ziel der betrieblichen Qualifizierung zum Fachhelfer IHK ist es behinderte und lernbeeinträchtigte junge Menschen auf eine Ausbildung vorzubereiten oder für eine Beschäftigung zu qualifizieren.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)

## IHK-FACHPRAKTIKER/-IN KÜCHE

Fachpraktiker Küche (ehemals Beiköche) arbeiten vorwiegend in Kantinen und unterstützen den Koch bei seiner Arbeit, indem sie die im Moment anfallenden Arbeiten nach Weisung des Kochs erledigen. Die Ausbildung zum Fachpraktiker Küche ist eine Spezialausbildung für junge Leute mit einem ausgewiesenen Handicap. Die Ausbildung selbst dauert 3 Jahre. Nach der Hälfte der Ausbildung erfolgt die Zwischenprüfung. Am Ende der Ausbildung findet eine Abschlussprüfung statt.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner](#)



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

## WEITERE ANSPRECHPARTNER

### WELCOME CENTER

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH  
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken  
Weipertstraße 8-10  
74076 Heilbronn  
Tel. +49 (0) 7131 76698 – 60  
[www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)

### AGENTUR FÜR ARBEIT

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Rosenbergstr. 50  
74068 Heilbronn  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-  
Tauberbischofsheim  
Bahnhofstr. 18  
74523 Schwäbisch Hall

### SERVICESTELLE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg  
Friedensplatz 4  
74072 Heilbronn  
Tel. 0 71 31 60 88-115  
[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg  
Bahnhofstraße 28  
74523 Schwäbisch-Hall  
Tel. 07 91 9 71 30-1 95

### CHARTA DER VIELFALT

Charta der Vielfalt e.V.  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin  
Tel. 030 84 71 20 84  
Email: [info@charta-der-vielfalt.de](mailto:info@charta-der-vielfalt.de)  
[www.charta-der-vielfalt.de](http://www.charta-der-vielfalt.de)

Bildrechte: © redkoala – Fotolia.com © Speedfighter – Fotolia.com © Jeremy – Fotolia.com © photoplotnikov – Fotolia.com